

# Unternberg

AKTUELLES aus unserer GEMEINDE

Juli Nr. 4/2016



RÜCKBLICK BILDUNGSWOCHE



## Liebe Unterbergerinnen, liebe Unternerger!

„Weit denken – weit gehen! Weiter denken – weiter gehen!“ so lautete der Titel der 2. Unterberger Bildungswoche. Engagierte Unternergerinnen und Unternerger haben für die Bildungswoche in Gruppen mehrere Themenbereiche erarbeitet, die sich hauptsächlich mit der Mobilität und der Natur in der Gegenwart und Zukunft beschäftigt haben.

Es war eine erfolgreiche Woche, in der viele interessierte Teilnehmer zu den verschiedenen, sehr interessanten Vorträgen begrüßt werden konnten. Durch die Auswahl der unterschiedlichsten Themen wurde sicher manch einer zum Nachdenken in Bezug auf Alltagsbewältigung und Zukunftsdenken angeregt. Für die Vorbereitung und Organisation dieser Woche darf ich auch an dieser Stelle der Bildungswerkleiterin Diana Sampl und den Mitarbeitern in den Arbeitsgruppen noch einmal herzlich danken.

Die offizielle Einweihung unserer neuen Volksschule bildete den besonderen Abschluss und Höhepunkt der Bildungswoche. Die Kindergarten- und Volksschulkinder gestalteten sowohl den Pfarrgottesdienst als auch die Einweihungsfeier mit etlichen Liedern und Aufführungen. Die Ehrengäste, allen voran Landeshauptmann-Stellvertreter Christian Stöckl, zeigten sich begeistert von den Leistungen der jüngsten Unternerger. Auch das neue Schulgebäude erhielt höchstes Lob, vor allem die Umsetzung zukunftsorientierter Ideen und dass das Haus durch Bücherei und Aula der gesamten Bevölkerung zu Gute kommt.



Durch die Teilnahme zahlreicher Vereine erhielt das Fest einen würdigen Rahmen. Die reibungslose Betreuung der Besucher im Festzelt durch die Feuerwehrkameraden und ihren Frauen trug ebenfalls ihren Teil dazu bei, dass wir Unternerger ein weiteres Mal bewiesen haben, dass wir es verstehen Feste zu feiern. Meinen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Bereits eine Woche später konnten die Unternerger erneut ihr Organisationstalent unter Beweis stellen und wickelten Ihren Teil des Murtallaufes reibungslos ab. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Läufern und Veranstaltern und so störte weder Hitze noch ein Unwetter den Ablauf dieser Sportveranstaltung. Auch hier mein Dank an alle Verantwortlichen und Freiwilligen.

Ich habe bereits des Öfteren zum Thema „Räumliches Entwicklungskonzept“ (REK) geschrieben. Heute kann ich berichten, dass wir die Zusage des Landes erhalten haben. Ich bitte nun die Grundbesitzer ihrerseits aktiv zu werden, damit die Grundstücke einer Bebauung zugeführt werden können.

Um den Gemeindehaushalt ausgeglichen budgetieren und unsere ehrgeizigen Projekte realisieren zu können führten der Amtsleiter und ich Ende April ein sehr intensives, Gottlob aber auch ein sehr erfolgreiches Gespräch mit der zuständigen Abteilung des Landes. Als Ergebnis darf ich mitteilen, dass wir einen Betrag als Haushaltsausgleich erhalten, der es uns ermöglicht das Projekt Hochwasserschutz aus zu finanzieren, die Ortsbeleuchtung in Pichl zu erweitern und notwendige Straßensanierungen in den Ortsteilen Stranach und Pischelsdorf durchzuführen. Leider geht sich die Erweiterung des Friedhofs um ein Feld für Urnenbestattungen heuer nicht aus, aber wir werden dieses Vorhaben weiterverfolgen.



Zum Abschluss wünsche ich allen GemeindegängerInnen und Gästen einen schönen Sommer - unter dem Motto der Bildungswoche: „Weit denken – weit gehen! Weiter denken – weiter gehen!“

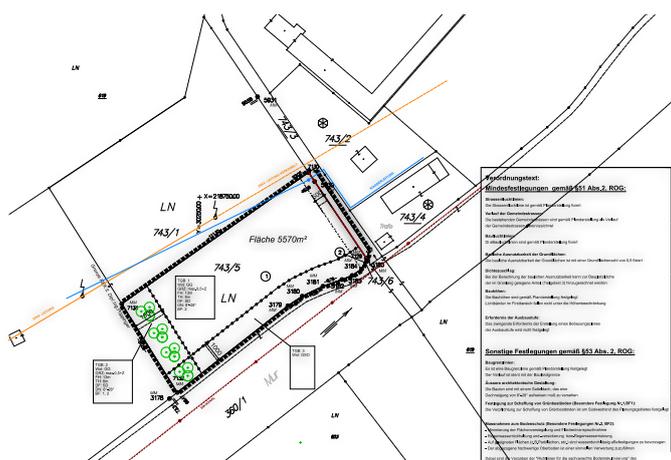
Euer Bürgermeister

Josef Wind

## Änderung Flächenwidmungsplan

Die Gemeinde Unternberg beabsichtigt den Flächenwidmungsplan im Bereich Gst. Nr. 743/5, KG Voidersdorf (Gewerbegebiet West Reinhard Doppler) entsprechend der nachstehenden Planunterlage gemäß § 68 ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009, bei gleichzeitiger Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe abzuändern.

Stellungnahmen und Anregungen können bis spätestens 29. Juli 2016 bei der Gemeinde schriftlich eingebracht werden.



## Sonstige Termine

### Mutter-/Elternberatung

jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 16:15 Uhr, Gemeindeamt

Termine: 4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember

## Wohnungsmarkt

Ab 01. Oktober 2016 ist eine geförderte 3-Zimmerwohnung mit 76,72 m<sup>2</sup> Nutzfläche in Unternberg, Auweg 186/1 zu mieten.

- im Erdgeschoß
- Bruttomietzins dzt. (inkl. Betriebskosten/Heizkosten/Carport) € 657,36
- einmalige Zahlungen:
- Kautions: € 1.980,00
- Finanzamtgebühr (Mietvertrag): € 236,65

Info: Gemeinde Unternberg, 06474/6214



## Anmeldung Obstpresse

Barbara Hansmann, Tel. 0664/1217082 (ab Mitte August)

## Entstehungsbrandbekämpfung

Am Montag, dem 06. Juni d.J. fand am Feuerwehrplatz eine Unterweisung zum Thema Entstehungsbrandbekämpfung für die Bediensteten der Gemeinde und die Lehrer der Volksschule statt. Ein Dank gilt dem Kommandanten OFK Harald Graggaber und seinem Stellvertreter Andreas Lüftenegger.



## Wassermähler

Im Herbst werden wieder die Wassermähler abgelesen. Bitte kontrollieren Sie im Laufe des Jahres den Zählerstand. Sollte es Probleme geben, bitte um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.

### Top 3-Zimmer-Wohnung in Unternberg-Ortsmitte von privat zu vermieten

- Wohnfläche: ca. 100 m<sup>2</sup>
- Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, eingerichtete Küche, Bad/WC getrennt, überdachte Terrasse, Vorraum, Abstellraum, Kellerabteil, Carport
- in neu renoviertem 4-Parteienhaus
- Energieausweis - liegt vor
- Bezug ab sofort
- Miete: € 750,-/monatl. plus Betriebs- und Heizkosten
- Kautions: 3 Monatsmieten

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Johann Fötschl, Tel: 0664/3454543



## Die Ferien- und Reisezeit beginnt

**Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig vor Reiseantritt, ob Ihre Personaldokumente noch gültig sind.**

Seit dem 15. Juni 2012 benötigt auch jedes Kind für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die erstmalige Ausstellung von Reisedokumenten, die innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt des Kindes erfolgt, ist gebührenbefreit. Erfolgt die erstmalige Antragstellung genau am zweiten Geburtstag, beträgt die Gültigkeitsdauer des Reisedokuments bereits fünf Jahre.

### Gültigkeitsdauer von Reisedokumenten:

- Bis zwei Jahre: zwei Jahre
- Ab dem 2. Geburtstag: fünf Jahre
- Ab dem 12. Geburtstag: zehn Jahre

Sie können die Ausstellung direkt bei der Gemeinde oder bei der BH Tamsweg beantragen. Beide Stellen bitten um vorherige Terminvereinbarung.

Gemeinde: 06474/6214-11 – Frau Helga Daleiden

BH Tamsweg: 06474/6541-6565 – Passamt

Bei der Antragstellung muss die Person, für die das Dokument ausgestellt werden soll, also auch ein Kind (Baby) zur Identitätsfeststellung persönlich anwesend sein.

### Unterlagen zur Beantragung:

- 1 Passbild (nach Passbildkriterien), Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis

- wenn bereits ein Pass vorhanden ist, reicht 1 aktuelles Passbild und der „alte“ Ausweis

### Kosten – Reisepass

- Nach dem 2. Geburtstag:
  - Normale Zustellung: 30 Euro
- Ab dem 12. Geburtstag:
  - Normale Zustellung: 75,90 Euro

### Kosten - Personalausweis

- Bis zum bzw. am 2. Geburtstag:
  - Bei Erstaussstellung: gebührenfrei
  - Bei Ausstellung eines weiteren Personalausweises, z.B. wegen Namensänderung: 26,30 Euro
- Nach dem 2. Geburtstag: 26,30 Euro
- Ab dem 16. Geburtstag: 61,50 Euro

### Zustellung

Der Reisepass / Personalausweis wird innerhalb von ca. fünf Arbeitstagen per Post an die angegebene Adresse (z.B. Wohnung, Arbeitsstätte, Passbehörde) zugestellt. Bei Antragstellung über die Gemeinde muss mit einer längeren Wartezeit gerechnet werden.

## Stellung Jahrgang 1998

Am Mittwoch, dem 11. Juni wurde in der Windischkaserne in Klagenfurt die Musterung des Geburtsjahrganges 1998 durchgeführt. Aus Unternberg waren heuer 8 junge Männer dabei. Nach Ihrer Rückkehr am Donnerstag wurden sie von Bgm. Josef Wind zu einem Mittagessen eingeladen.



Im Bild von links nach rechts: Wirnsperger Lukas, Doppler Hannes, Graggaber Joseph, Rainer Alexander, Bürgermeister Wind Josef, Trausnitz Thomas, Hinterberger Fabian, Kendlbacher Stefan, Pfeifenberger Andreas

## Der Salzburger Familienpass

### Jetzt auch als App fürs Smartphone



Die gemeinsame Freizeit in Familien wird immer knapper. Zu oft wird diese Zeit mit Fernsehen und Computer, immer seltener mit gemeinsamen Aktivitäten wie Spielen oder Ausflügen verbracht. Der Salzburger Familienpass bietet ein großes und abwechslungsreiches Angebot für preisgünstige Aktivitäten. Für jede Witterung stehen interessante Programme aus Sport, Kultur und Spaß zur Auswahl – sei es in der Natur oder auch als Alternativen für Schlechtwettertage. Unternehmen im Land Salzburg aber auch in anderen Bundesländern und in Bayern stellen den Familien Angebote für gemeinsame Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt kostenlos und unbürokratisch bei ihrer Wohnsitzgemeinde.

Wichtig: Um den Digitalen Familienpass in der App nutzen zu können, müssen Sie einen neuen Pass beantragen.

## Rückblick Bildungswoche

Durch viele engagierte Helferinnen und Helfer wurde die Bildungswoche in Unternberg eine tolle Woche mit vielen neuen Begegnungen. Sei es beim Generationennachmittag, der Wechsel im Musizieren und im Vorlesen von Jung und Alt oder bei der Erkundungstour zum Seemoos oder zur Bärenlacke am Schwarzenberg.

Oberförster Josef Huber konnte ca. 60 interessierten Wandernern das Niedermoor mit seinen Besonderheiten näher bringen. Nach einer kleinen Andacht wurde zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



Am Montag gab es eine gemeinsame Wanderung mit den Kindergartenkindern entlang der Murpromenade.

Am Dienstag war der erste Pedi-Bus in Unternberg unterwegs. Das heißt, die Volksschulkinder kamen aus allen Richtungen zu Fuß zur Schule und freuten sich über ein gemeinsames Frühstück. Besonders interessiert lauschten sie den Erzählungen des Bürgermeisters Josef Wind. Er erzählte, dass früher der tägliche Schulweg zur Tagesordnung gehörte und besonders der Heimweg oft lange dauerte und sehr lustig war.



Am Mittwoch überraschten die Volksschulkinder beim Kräuterkasten am Radrastplatz Dorfstraße die Besucher mit schönen Liedern und besonderen Köstlichkeiten, wie Kräuteraufstrichen oder handgemachtem Pesto. Besonders schöne Tontäfelchen gibt es zu bestaunen.



Am Donnerstag und Freitag folgten zwei interessante Vorträge. Ferdinand Kaineder schreibt: „Die Seele geht“ war mein Vortrag unter dem spannenden Generalthema der ganzen Woche „weit denken – weit gehen, weiter denken – weiter gehen“.

Diana Sampl und der Bürgermeister Josef Wind luden ein, um Bewegung in den Ort, zu den Menschen zu bringen. Die große Aula der Volksschule, die im Rahmen der Bildungswoche eröffnet wurde, war voll. Interessierte Gesichter blickten mich beim Vortrag an. Keine Schläfrigkeit. Hellwache Frauen und Männer. Tiefgehende Fragen nach meinem Input und den Erzählungen meiner Weitgeh-Erfahrungen.

Am nächsten Tag unternahme ich eine kleine Erkundungstour im Ort. Schon gestern hatte ich den Eindruck: Hier ist es gut. Eine originelle Kirche, öffentliche Gebäude schön, frisch und zum Teil neu.

Unglaublich viel Holz wird verarbeitet. Fast 400 Arbeitsplätze in der Gemeinde. Das lässt mich staunen. „Der Tourismus ist zurückgegangen, aber die Betriebe sind gewachsen.“ Da ist sicher auch ein Stück „Wind“ drinnen. Der Bürgermeister. Und helle engagierte Köpfe, die selber anpacken und „gehen“ und nicht warten, „bis jemand etwas tut“.

Josef Nussbaumer ließ die Besucher „weiter denken“. Sorgsamer Umgang mit den Ressourcen war das Thema. In der interessanten Diskussion gab es einige Ansätze, wie jeder selbst dazu etwas beitragen kann. Alle Einnahmen vom Buffet (1.200 Euro) dieses Vortrages gehen an einen Kindergarten in Tansania.



Den Höhepunkt und Abschluss der Woche bildete das Fest zur Einweihung der neuen Volksschule.

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir das örtliche Dorfleben genießen und unsere Dankbarkeit in Unternberg leben zu dürfen zum Ausdruck bringen.

Diana Sampl, Bildungswerkleiterin

## BibliotheksmitarbeiterInnen zu Gast in Unternberg

Am 12. April 2016 rund 30 Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus dem ganzen Lungau zu ihrem diesjährigen Regionaltreffen in der Volksschule Unternberg ein.

Höhepunkt der Veranstaltung war ein interessanter Vortrag von Mag. Michaela Luckmann zum Thema „Leseförderung nach Montessori“. Sie gab wertvolle Tipps, wie Neugier auf Bücher vor allem bei Kindern geweckt werden kann und stellte Materialien vor, die einen ersten positiven Kontakt unserer Kleinen mit Buchstaben und Wörtern ermöglichen und sie zum Lesen lernen motivieren. Die Vortragende spornete alle TeilnehmerInnen an, die entspannte Atmosphäre in einer Bücherei abseits von Leistungsdruck zu nutzen, um auf die Interessen jedes einzelnen Kindes einzugehen und so die Lust am Lesen zu wecken.

Nach einer anschließenden organisatorischen Besprechung endete die Veranstaltung mit einem Erfahrungsaustausch bei einer gemütlichen Jause.

Die MitarbeiterInnen der Lungauer Büchereien waren nicht nur vom gelungenen Abend begeistert, sie bewunderten vor allem auch unsere tolle Bücherei und die ansprechenden Veranstaltungsräumlichkeiten in der Schule.

Wir freuen uns, wenn unser Leseangebot weiterhin so gut genutzt wird und über alle, die einfach nur so einmal in der Bücherei vorbeischaauen.

*Maria Fanninger, Bücherei*

### Öffnungszeiten:

Jeden 1. Mittwoch im Monat  
von 9:00 – 11:00 Uhr  
Jeden Freitag von 16:00 –  
19:00 Uhr



*Euer Bibliotheksteam*

*Andrea, Alexandra, Barbara, Cilli, Maria und Waltraud*

## Kindergarten

### Muttertag

Am 04. Mai hatten wir unsere alljährliche Muttertagsfeier. Nach fleißigem Üben konnten die Kinder den Müttern unser kleines Theaterstück „Dies und Das“ vorführen, auch viele Lieder und Gedichte wurden den Mamas präsentiert.

Ein Höhepunkt war die Übergabe des Muttertagsgeschenks und das tolle Buffet, mit selbstgebackenem Kuchen. Wir alle erlebten einen schönen Vormittag.

### Theater

Mit finanzieller Unterstützung des Lungauer Kulturvereins durften wir das Theaterstück: „Fräulein Pünktchen“ in unserem Kindergarten erleben. Auch die jüngsten aus der alterserweiterten Gruppe sahen ein kindgerechtes und kreatives Mitmachtheater.

### „Miteinander Hand-in-Hand“

Es war uns natürlich auch ein großes Anliegen, aktiv bei der diesjährigen Bildungswoche mitzutun. Unser Beitrag war ein Wandertag entlang der Mur mit den Eltern, Großeltern und Freunden unserer Kinder. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein im Kindergarten. Solche Veranstaltungen sind uns sehr wichtig, da die Kinder dabei viel Positives erfahren und erlernen können. Sei es soziales Miteinander, Wissenswertes über Bienen und Vorgänge in der Natur sowie natürliche Bewegung im Freien. Danke an alle, die dabei waren und den Müttern, welche die Jause für alle Teilnehmer gerichtet haben.

### Schuleinweihung

Einen Dank an die Volksschule für die Einladung zu diesem wunderschönen Fest, der wir natürlich gerne gefolgt sind. Mit einem Lied durften wir den Festakt mitgestalten. Anschließend wurden wir auf eine Jause ins Festzelt eingeladen. Ein DANKE an die Gemeinde!

### Schulanfängerflug

Am 15. Juni besuchten unsere Schulanfänger die Burg Mauterndorf. Wir hatten dort vielfältige Möglichkeiten, Wissenswertes aus früheren Zeiten zu erfahren und zu begreifen. Die Kinder durften sich verkleiden, hörten Musik aus dem Mittelalter und stiegen auf den Turm. Zum Abschluss gab es Eis für alle.



## Murtallauf

In diesem Jahr nahmen erstmals einige Kinder aus dem Kindergarten am Murtallauf teil und es gab nur positive Rückmeldungen. Ich bin sicher, dass im nächsten Jahr die Teilnehmerzahl höher sein wird.



## Feuerwehr

Auch heuer hatten wir wieder Besuch von Ortsfeuerwehrkommandant Harald Graggaber und seinem Stellvertreter Andreas Lüftenegger. Es wurde uns in liebevoller und kindgerechter Weise viel über die Arbeit der Feuerwehr erzählt und die Kinder durf-

ten auch selbst aktiv werden. Der Höhepunkt war natürlich wieder die Fahrt mit dem Feuerwehrauto durch Unternberg. Lieber Harald, lieber Andreas - danke dass ihr euch jedes Jahr diesen Tag frei nehmt und den Kindern eine große Freude bereitet.

## Schließzeiten im Sommer

Der Kindergarten ist von Montag, dem 01. August bis einschließlich Mittwoch, dem 31. August geschlossen. Während der Schulferien fährt kein Kindergartenbus und es gibt auch keinen Mittagstisch.

Das gesamte Kindergartenteam wünscht einen schönen Sommer!

*Heidi Stolz, Kindergartenleiterin*

## Volksschule

### Ein ganzes Dorf feiert!

Nach einem Jahr Bauzeit und Unterricht in den Ausweichquartieren konnte im Februar 2015 das neue Schulgebäude bezogen werden. Nach Fertigstellung der Außenanlagen wurde schließlich am 12. Juni 2016 die neue Volksschule eingeweiht. Der Pfarrgottesdienst und der Festakt mit Segnung des neuen Schulgebäudes wurden von den Schul- und Kindergartenkindern sowie der Trachtenmusikkapelle festlich umrahmt. Nach dem Festakt, an dem auch alle örtlichen Vereine teilnahmen, konnte das Schulgebäude besichtigt werden. Wir sagen allen, die zum Gelingen dieses Festes einen Beitrag geleistet haben, einen herzlichen Dank.



### AUVA Radworkshop: Radfahren ist gesund und macht Spaß!

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA), unterstützt vom Verkehrsministerium und dem Land Salzburg, veranstaltet ein kostenloses Radfahrtraining für Volksschulkinder. In diesem Schuljahr hatten wir das Glück, dass unsere Volksschule ausgewählt wurde. Herr Kapelari von der AUVA leitete den Workshop. Er wurde dabei von Frau Lüftenegger, Frau Gautsch, Frau Seiffter und Frau Fritz tatkräftig unterstützt. Begeistert und hochkonzentriert meisterten die Kinder den Parcours.



### Fotoworkshop in der dritten Klasse

In Zusammenarbeit mit dem NAWI-Net Lungau und dem Multi Augustinum fand ein Foto Workshop statt. Kathrin, Michaela und Magdalena hatten 3 Stationen für die Schüler vorbereitet. Sie erklärten und erarbeiteten allgemeine Gestaltungsrichtlinien der Fotografie. Für die erste Station wurde das Lehrerpult mit der Tafel als Hintergrund verwendet und die Schüler jeweils als Model auf dem Sessel und hinter der Kamera als Fotograf eingesetzt.



In den 2 anderen Stationen wurde der Bildaufbau, der Bildausschnitt, das Fokussieren, die Wirkung von Licht und Schatten und vieles mehr besprochen. Für den Fotografiewettbewerb zum Thema Wasser wurden nur Ideen besprochen, die die Schüler dann in Ihrer Freizeit fotografieren und einreichen können. Interessiert beobachteten Herr PSI Grießner, Herr Dir. Stolzlechner

und Frau Heidrun Schiefer (Multi Augustinum) den Workshop. Kathrin, Michaela und Magdalena, danken wir für die interessanten Stunden.

## Bildungswoche - Kräutertag

Auf Wunsch des Tourismusverbandes Unternberg wurden die Kräuterstecker für die Kräuterbeete in der Schule und an den zwei Radrastplätzen (Dopplerkreuzung und Flatschach) von der dritten Klasse gestaltet.



Die Kinder der ersten und zweiten Klasse pflanzten Kräuter und machten Pesto und Aufstriche. Stolz wurden die hergestellten Produkte am Kräutertag, dem 08. Juni an die Besucher verteilt. Die Schulkinder gestalteten diese Feier mit Liedern und einem Tanz. Das Lied: Der Kräuterblues (Text von Barbara Taferner) wurde an diesem Kräutertag uraufgeführt.

## Theater

Am 24. Juni 2016 veranstalteten die SchülerInnen der 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Ilse Derigo einen Theaterabend in der Volksschule. Dieser Abend fand in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband (unter Obmann Reinhard Doppler) und dem Biosphärenparkmanager Markus Schaflechner statt. In der vollbesetzten Aula wurde das Theaterstück „Da kranke Kaisa“ von Christl Rainer uraufgeführt. Alle SchauspielerInnen bekamen vom begeisterten Publikum einen tollen Applaus.



## Leichtathletik Bezirksmeisterschaften

15 Unternerger VolksschülerInnen (Trainer Josef Gaggl) erzielten bei den Leichtathletik Bezirksmeisterschaften in Tamsweg hervorragende Ergebnisse.

Im Staffelnbewerb (Leonie Fötschl, Johanna Graggaber, Marleen Mottl, Nora Kößlbacher, Elias Müllner, Thomas Doppler, Clemens Gruber, Stefan Hebenstreit) belegte unser Team den ausgezeichneten 3. Platz.

Ergebnisse: Dreikampf (Lauf-Sprung-Wurf):

E-weiblich: 2. und somit Vizebezirksmeisterin Marie Christin Sampl

E-männlich: 28. Konstantin Laßhofer

D-weiblich: 4. Leonie Fötschl, 6. Marleen Mottl, 18. Johanna Graggaber, 23. Katharina Graggaber und Christina Löcker, 28. Nora Kößlbacher, 32. Emilie Fanninger, 42. Julia Lüftenegger, 47. Katharina Fanninger

D-männlich: 3. Elias Müllner, 20. Thomas Doppler

Lauf

E-weiblich: 1. und somit Bezirksmeisterin Marie Christin Sampl

E-männlich: 13. Konstantin Laßhofer

D-weiblich: 5. Leonie Fötschl, 6. Johanna Graggaber, 9. Marleen Mottl, 13. Nora Kößlbacher, 15. Katharina Graggaber, 20. Emilie Fanninger, 22. Katharina Fanninger, 23. Christina Löcker, 32. Julia Lüftenegger

D-männlich: 5. Elias Müllner, 11. Thomas Doppler

Weitsprung

E-weiblich: 5. Marie Christin Sampl

E-männlich: 26. Konstantin Laßhofer

D-weiblich: 4. Leonie Fötschl, 13. Johanna Graggaber, 14. Katharina Graggaber, 16. Nora Kößlbacher, 18. Marleen Mottl, 34. Julia Lüftenegger, 37. Emilie Fanninger und Christina Löcker, 52. Katharina Fanninger

D-männlich: 9. Elias Müllner, 43. Thomas Doppler

Schlagballwurf

E-weiblich: 3. Marie Christin Sampl

E-männlich: 37. Konstantin Laßhofer

D-weiblich: 2. und somit Vizebezirksmeisterin Marleen Mottl, 11. Leonie Fötschl, 17. Christina Löcker, 33. Katharina Fanninger und Emilie Fanninger, 39. Katharina Graggaber, 41. Johanna Graggaber, 47. Nora Kößlbacher, 51. Julia Lüftenegger

D-männlich: 4. Elias Müllner



## Murtallauf - Sportplatz Tamsweg und Wanderung nach Neggerndorf

Unsere Kinder machten beim Schullauf am Freitag, 24. Juni 2016 mit. Über 900 Kinder und Jugendliche aus den Lungauer Schulen waren am Start. Es musste eine Strecke von 600 m bzw. 1200 m bewältigt werden. Nach dem Lauf wanderten drei Klassen entlang der Mur nach Neggerndorf.



*Das Team der Volksschule*

## USV Unternberg

Am 29. April nahmen Nachwuchssportler und ihre Betreuer der Sektionen Triunion Lungau und Schi Alpin des USV Unternberg beim Sternenlauf zur Eröffnung des Salzburg-Marathon-Wochenendes teil. Anlass gebend war dabei das Jubiläum „Salzburg 200 Jahre bei Österreich“. 200 Sportler aus den



fünf verschiedenen Gauen, gekleidet in den olympischen Farben starteten aus verschiedenen Richtungen der Stadt und hatten alle dasselbe Ziel: den Residenzplatz.

Nach einer kurzen Eröffnungszeremonie fand ein 5 km langer AfterWorkRun durch die Stadt statt. Wir gratulieren dazu unseren erfolgreichen Teilnehmern: Markus Fötschl, Christoph und Hannes Hinterberger, Anni Pertl sowie Miriam, Jakob und Christian Taferner.

Am 26. Juni fand der Lungauer Murtallauf bereits zum 4. Mal statt. Unternberg stellte heuer wieder einen Start sowie drei Labestationen. Im Namen des USV möchte ich mich bei allen Beteiligten, sowie bei den Führungskräften des Tourismusverbandes, der Landjugend und der Samsongruppe, für die tolle Zusammenarbeit und ihren Einsatz bedanken. Durch die vielen helfenden Hände konnte der Murtallauf wieder zu einem einmaligen Erlebnis werden.

*Maria Fanningner, Obfrau*

## Landjugend

Am 21. Mai 2016 fand zum bereits dritten Mal unser Flutlicht-Maibaumsteigen am Feuerwehrplatz statt. Auch in diesem Jahr konnten wir uns wieder über zahlreiche Besucher aus Nah und Fern freuen. Der Sieg beim diesjährigen Maibaumsteigen ging an David Rottensteiner aus Göriach. Beim Kindersteigen bezwangen 12 junge Steiger und Steigerinnen den Maibaum. Beim anschließenden „Steirisch-Hackl-Ziehen-Bewerb“ setzte sich Carina Kendlbacher im Finale gegen Clemens Gfrerer durch. Nach der Siegerehrung nahm unser Fest mit den Klängen der Landjugend Musikkapelle einen schönen



Ausklang. Ein großer Dank gilt natürlich unserem diesjährigen Maibaumspender Josef Esser vlg. Döx und allen Mitgliedern und Helfern bei unserem Maibaumsteigen.

Weiters gibt es bei unserem Kulturradweg eine kleine Änderung: Unser Samson hat wie der Unternerberger Samson Zwerge dazubekommen. Die Zwerge wurden von unserem Fähnrich Stefan König künstlerisch mit der Motorsäge geschnitzt. Die Zwerge kann man seit diesem Jahr am Kulturradweg betrachten.

*Dominik Kendlbacher, Schriftführer der Landjugend*



## Freiwillige Feuerwehr

Am 1. Mai feierten wir unseren Schutzpatron, den Hl. Florian, mit einem Kirchengang und anschließender Jahreshauptversammlung. Es wurden auch einige Auszeichnungen und Ehrung vorgenommen.



Besonders erwähnenswert ist die 50-jährige Mitgliedschaft von Matthias Prodingner. Ein Höhepunkt war sicher die Angelobung der Kameraden Maximilian Aigner, Christoph Gruber, Felix Gruber, Simon Gruber, Thomas Hinterberger, Jakob Kendlbacher und Hans-Peter Fanningner.

Sie leisteten den Treueschwur auf die Fahne vor der angetretenen Mannschaft.

Die freiwillige Feuerwehr leistete im vergangenen Jahr 6900 Stunden, darunter 12 Einsätze. Das entspricht ca. 110 Stunden pro Mann. Unsere Feuerwehr zählt zurzeit 74 Aktive, 18 Jugendmitglieder, 34 Nichtaktive und 1 Ehrenmitglied. Im Frühjahr wurde auch wieder viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung investiert. So legten Maximilian Aigner, Simon Gruber und Christoph Gruber das Jugendleistungsabzeichen in Gold ab. Beim Kuppelcup in St. Andrä nahmen 2 Bewerbungsgruppen teil und meisterten diesen ausgezeichnet. Weiters wurden auch Maschinisten- und Gruppenkommandantenschulungen, sowie 2 Gesamtübungen durchgeführt. Das erste Übungsobjekt war das „Menten“ in Neggerndorf, das wir komplett eingenebelt haben und so für die Atemschutztrupps eine realistische Einsatzsimulation hatten. Ein Dankeschön der Familie Graggaber (Urban), dass wir am Objekt arbeiten und üben durften. Hauptschwerpunkte der zweiten Übung im Gewerbegebiet waren Bergung von eingeklemmten Personen, Brandbekämpfung mittels Löschschaum bzw. Wasser, aber auch Aufbau einer Zubringleitung von der Mur.



Unsere Jugend bereitet sich gerade intensiv auf den Landesbewerb am 14. Juli in Oberalm vor. Dort findet auch das Landesjugendlager statt, bei dem unsere Burschen mit den Jugendbetreuern das „Lagerleben“ hautnah miterleben werden. Ein großer Dank an unsere Betreuer für die Bewerbsvorbereitung und die dabei aufgewendete Zeit.

Bei der Volksschuleinweihung am 12. Juni wurde die Feuerwehr von der Gemeinde gebeten, dass sie den Ausschank und die Bewirtung der Gäste übernimmt. Ich möchte mich bei allen Feuerwehrkameraden, aber auch bei deren Frauen und Freundinnen, die zum reibungslosen Ablauf des Festes beigetragen haben, herzlichst bedanken. Außerdem spreche ich ein großes „DANKE“ an die aus, die uns einen oder mehrere Kuchen gebacken haben.

Am 13. Juni besuchte uns der Kindergarten. Nach einer Besichtigung der Fahrzeuge durfte jedes Kind seine Löschkünste mit einem HD-Rohr unter Beweis stellen. Zum Abschluss fuhren wir mit den Feuerwehrautos durch unseren Ort.



Ein paar Tage später, am 17. Juni, war die Volksschule zu Besuch. Wir machten eine Führung durch unser Haus und erklärten ihnen Fahrzeuge und Ausrüstung, sowie die persönliche Schutzbekleidung eines Feuerwehrmannes. Nach einer Stärkung in Form einer gesunden Jause im Schulungsraum konnten die Mädchen und Burschen selbst versuchen, einen Brand mit einem HD-Rohr zu löschen. Dies meisterten alle mit Bravour. Anschließend fand eine Rundfahrt durch Unternberg statt.

Ein Herzliches „Vergelt's Gott“ bei allen, die der Feuerwehr immer wieder Spenden zukommen lassen.

Zum Schluss wünsche ich unserer Jugend beim bevorstehenden Landesbewerb viel Erfolg und unvergessliche Tage, den Feuerwehrkameraden und der gesamten Bevölkerung einen schönen Sommer und den Schülern erholsame Ferien.

*Harald Graggaber, Ortsfeuerwehrkommandant*

## Trachtenmusikkapelle Unternberg

### Frühlingskonzert 2016

Am 19. März dieses Jahres lud die TMK Unternberg wieder zum traditionellen Frühlingskonzert in die Zimmereihalle der Fa. Wisabau ein. Der Einladung folgten fast 400 musikbegeisterte Zuhörer aus dem ganzen Bezirk. Kapellmeister Armin Fingerlos hatte ein erlesenes Programm zusammengestellt und spannte den Bogen von traditionellen Stücken bis hin zu moderner Unterhaltungsmusik.

Besonders hervorzuheben ist bei diesem Konzert sicherlich der Auftritt des Jugendblasorchesters der TMK Unternberg unter der Leitung von Kpm. Patrick Gappmaier. Über 35 junge Musikantinnen und Musikanten, die bereits bei der TMK mitwirken oder kurz vor der Aufnahme stehen, konnten mit dem Stück „Abaco Overture“ von Victor Lopez ihr Können beweisen und nachhaltig beeindrucken. Danke an dieser Stelle an Patrick Gappmaier für seine geleistete Jugendarbeit!

Im Rahmen des Konzertes wurden auch mehrere Ehrungen verliehen sowie Jungmusikanten in die Trachtenmusikkapelle aufgenommen (siehe unten). Leider gab es aus privaten oder beruflichen Gründen auch einige Austritte: Wolfgang Kendlbacher (Trompete, 23 Jahre Mitglied), Stefanie Pfeifenberger (Klarinette, 4 Jahre Mitglied) und Larissa Kocher (Querflöte, 3 Jahre Mitglied) haben mit dem Frühlingskonzert die TMK Unternberg verlassen. Ein ganz besonderer Dank gilt Nina Kösslbacher, die nach über 11 Jahren als Marketenderin in den verdienten „Ruhestand“ tritt.

### Ehrungen beim Frühlingskonzert 2016

#### Verleihung Jungmusikerbrief und Aufnahme in die TMK

Pausch Melanie (Querflöte)  
Gruber Michaela (Klarinette)  
Sampl David (Trompete)  
Doppler Hannes (Tenorhorn)  
Graggaber Stefan (Flügelhorn)

#### Aufnahme in die TMK

Graggaber Lisa (Marketenderin)  
Graggaber Emilia (Trommelwagen)

#### Jungmusikerleistungsabzeichen

##### Bronze

Pausch Melanie (Querflöte)  
Gruber Michaela (Klarinette)  
Sampl David (Trompete)  
Doppler Hannes (Tenorhorn)  
Graggaber Stefan (Flügelhorn)

##### Silber

Gruber Kathrin (Saxophon)  
Kendlbacher Jakob (Tenorhorn)

### Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes

#### Bronze für 10jährige Mitgliedschaft

Aigner Christian  
Aigner Thomas  
Graggaber Johannes  
Rüssel Bernhard



### **Prangtage 2015/2016**

Nachdem es im Jahr 2015 durch den Priesterwechsel in der Pfarre Unternberg zu einer Verschiebung der Messzeiten gekommen war, wurde in der Trachtenmusikkapelle der Wunsch laut, bei den Prangtagen die Zeit zwischen Weckruf (06.00 Uhr) und Messe bzw. Prozession (10.30 Uhr) sinnvoll zu nutzen. Es kam der Vorschlag, vor der Messe in den Unternberger Ortsteilen ebenfalls einen Weckruf zu spielen bzw. einen Besuch abzustatten.

Die Idee wurde sofort positiv aufgenommen, und so rückten wir am Fronleichnamsprangtag 2015 nach Pischelsdorf aus, wo wir von der Bevölkerung herzlich empfangen wurden. Am zweiten Prangtag 2015 (Ulrichsprangtag) ging es in die entgegengesetzte Richtung nach Neggerndorf, wo wir zum Weckruf aufspielen durften.

Im heurigen Jahr spielten wir am Fronleichnamsprangtag ein Ständchen beim „Mooswirt“ und waren anschließend bei der Familie Fanningner Erwin eingeladen. Am Ulrichsprangtag 2016 rückte die TMK Unternberg zu einem Besuch nach Pichl aus.

Wir dürfen uns an dieser Stelle sehr herzlich bei folgenden Gastgebern für die nette Aufnahme und Bewirtung bedanken:



Familie Wind Josef (Bürgermeister) in Pischelsdorf; Familie Graggaber Josef, Pfeifenberger Bernhard und Santner Gerhard in Neggerndorf; Familie Fanning Erwin und Nachbarn in Moosham sowie den Familien Graggaber und Kendlbacher in Pichl.

Wir werden versuchen, alle Ortsteile von Unternberg im Laufe der nächsten Prangtage zu besuchen, würden uns jedoch auch über einzelne Einladungen freuen.

## CD-Präsentation „Die Lungauer“ am 03. Juni 2016

Bereits im Jahre 2013 veranstaltete die TMK Unternberg für die Freunde der Gruppe „Die Lungauer“ (damals noch unter dem Namen „murtal express“) deren CD-Präsentation. Auch im Jahr 2016 erhielten wir wieder die Möglichkeit, die CD-Präsentation für die aktuelle Produktion „Vom Feinsten“ durchzuführen.

Über 700 begeisterte Besucher kamen am Freitag, dem 03. Juni zu uns nach Unternberg, um den eingeladenen Top-Gruppen aus der Oberkrainer-Szene zu lauschen. Zu Gast waren der „Kraierschwung“, eine junge, aufstrebende Truppe aus dem benachbarten Pongau; die „Alpenoberkrainer“ aus Slowenien, die heuer ihr 50jähriges Bestehen feiern; die „Grazer Spatzen“ aus der Steiermark und zu guter Letzt „Die Lungauer“, die mit ihren Fans aus Nah und Fern das Zelt füllten.

Wir möchten uns besonders bei der Gruppe „Die Lungauer“ bedanken, die uns diese Veranstaltung ermöglichten; ein weiterer Dank gilt der Feuerwehr Unternberg für die geleisteten Ordnerdienste, der gesamten Nachbarschaft im Dorfzentrum für das Verständnis und allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

*Thomas Santner, Obmann*

## Abgasmessung und Energieeffizienzinspektion

Für das 4. Quartal des Jahres 2016 wird für bestimmte Haushalte wieder die Abgasmessung und eine Energieeffizienzinspektion durchgeführt. Die Messung muss digital an eine Datenbank weitergeleitet werden, welche für eine flächendeckende Auswertung für das Land Salzburg verantwortlich ist.

Bei einer negativen Messung wird der Kunde aufgefordert, innerhalb einer Frist die Mängel seiner Heizungsanlage durch eine Fachperson zu beheben. Sollten die Mängel nicht behoben werden, wird die Anlage an die Gemeinde Unternberg gemeldet. (Die Frist für die Behebung der Mängel kann auch unter Absprache gestreckt werden!)

Die Messung wird wie gehabt durchgeführt und der Preis ist

tariflich lt. Landesgesetz mit 37 Euro festgesetzt. Die Energieeffizienzinspektion wird mit einem zeitlichen Aufwand honoriert, welcher sich zwischen 12,20 Euro und 24,40 Euro bewegt. Für die Durchführung wird ein Formblatt der Salzburger Landesregierung verwendet. Es wird gebeten, für die Berechnung einen Grundrissplan der Anlage bereitzustellen.

Für die Durchführung dieser Messung zeichnet die Firma Ing. Hans Peter Weichselbaumer verantwortlich. Ich danke für Ihr Verständnis und bin für Fragen unter der Nummer 0664/2337661 erreichbar.

*Ihr Rauchfangkehrer  
Ing. Hans Peter Weichselbaumer*

## „Wer radelt gewinnt“



wer-radelt-gewinnt.at

Fahrradkilometer-Sammeln vom 1. Mai bis 31. August. Wir laden Sie heuer wieder ein bei der Aktion des Landes Salzburg „Wer radelt gewinnt“ mitzumachen. Wenn Sie im Aktionszeitraum vom 1. Mai bis 31. August 2016 mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegen, melden Sie sich unter [www.wer-radelt-gewinnt.at](http://www.wer-radelt-gewinnt.at) an und tragen jeden gefahrenen Kilometer ein. Gezählt werden alle Fahrradkilometer – nicht nur Arbeitswege. Am Ende der Aktion werden Fahrräder und Gutscheine verlost.

## ¿Hola que tal?



Möchtest Du gerne wissen was das heißt oder Deine Spanisch-Kenntnisse aus dem Urlaub erweitern?

Adriana Gonzalez, Mexikanerin und Wahl-Lungauerin hat sich bereit erklärt, ab Herbst 2016 max. 8 UnternbergerInnen Spanisch zu lehren. Wenn Du Interesse an einem Anfängerkurs in lockerer Gesprächsatmosphäre hast, melde Dich bitte bei mir, Gemeinde Unternberg, 06474/6214-12. Ich werde zunächst Eure Daten und Vorstellungen sammeln und dann mit Adriana einen „Terminplan“ aufstellen. Ich freue mich schon auf Eure Anrufe.

Hasta pronto!

*Helga Daleiden*

# WENN'S AKUT IST

Immer, wenn Ihr  
Hausarzt Pause macht ...

Abends heftige Bauchschmerzen, rasant steigendes Fieber gerade am Feiertag oder am Wochenende vom Hexenschuss geplagt – was tun? Medizinische Hilfe bei akuten Beschwerden außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes finden Sie in Ihrer Region unter Telefon 141.



## Hausarzt NOTDIENST <sup>TELEFON 141</sup> <sup>+</sup>



Hausärztliche Not-Ordination, Telefon- und Visitedienst.  
Bitte unbedingt vorher Tel. 141 anrufen!



[www.notdienst141.at](http://www.notdienst141.at)

## Wander-Überquerungen ab Unternberg mit dem Sommerbus Nockberge



### an Werktagen außer Samstag vom 11. 7. bis 9. 9. 2016

Der Sommerbus Nockberge fährt heuer wieder über Bundschuh auf die Nockalmstraße – mit Zubringerbus von Unternberg (Abfahrt Unternberg 7.47 Uhr, in St. Margarethen umsteigen). Dadurch werden Wanderüberquerungen im Bundschuhtal wieder möglich.

### Tälerbuswandern in den westlichen Nockbergen

- Höhepunkt der Nockberge ist der Dreiländerberg Großer Königstuhl, mit dem Bus (Eisentalhöhe an 8.34 Uhr) in gut einer Wanderstunde leicht zu erreichen. Variante: Rückweg über den Rosaninsee zur Dr. Josef-Mehrl-Hütte. Bus Zechneralm ab 17.20 Uhr oder Dr. Mehrl-Hütte ab 17.35 Uhr, Unternberg an 18.05 Uhr.

- Von Bundschuh (8.02 Uhr an) über die Laußnitzhöhe nach Rennweg oder zum Katschbergpass (Rückfahrt Rennweg Gh. Post ab 16.36 Uhr oder Katschberg 16.55 Uhr) oder nach St. Margarethen. Unternberg an 17.45 Uhr.
- Von Bundschuh (8.02 Uhr an) über die Laußnitzer Hütte – Laußnitz See – Blutige Alm – Innerkrems. Bus Grünleitennock Talstation ab 17.32 Uhr, Unternberg an 18.05 Uhr.
- Von Schönfeld (8.15 Uhr an) über die Karneralm nach Ramingstein (Varianten über Kleinen
- Königstuhl und Gstoßhöhe), Rückfahrt mit Zug Ramingstein ab 14.41 Uhr, 16.41 Uhr, 18.51 Uhr. In Tamsweg Bf umsteigen, Bus Unternberg an 15.11 Uhr, 17.11 Uhr, beim letzten Zug von Tamsweg nach Unternberg mit Nachttaxi 0664/2404040.
- Von der Eisentalhöhe (8.34 Uhr an) über Friesenhals – Mühlbacher Nock – Kendlbrucker Graben, Rückfahrt mit Zug Kendlbruck ab 16.37 Uhr, 18.47 Uhr, Unternberg an wie oben.
- Nockbergedurchquerung: Höhenwanderung vom Katschberg nach Innerkrems: Bus Unternberg ab 9.12 Uhr, St. Michael Au (umsteigen) ab 9.45 Uhr – Katschberg an 9.55 Uhr – Aineck – Laußnitzhöhe – Laußnitzer Hütte – Anderlseen – Blutige Alm – Innerkrems. Bus Grünleitennock Talstation ab 17.32 Uhr, Unternberg an 18.05 Uhr.

Details und weitere Vorschläge finden Sie im Falter „Sommerbus Nockberge“, erhältlich in der Tourismusinfostelle Unternberg sowie herunterladbar von [www.taelerbus.at](http://www.taelerbus.at)

Karl Regner



## **Sonntag, 17. Juli:**

Tag der offenen Gartentür des Obst- und Gartenbauvereines lt. Ausschreibung

## **Sonntag, 31. Juli**

OM Stocksport auf der Asphaltbahn beim Sportplatz

11:00 bis 17:00 Uhr: 14. Lungauer Familienfest am Sportplatz in St. Andrä

## **Samstag, 15. August**

10:30 Uhr: Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe in der Pfarrkirche

## **Samstag, 27. August**

09:00: Tennis Einzelmeisterschaft am Tennisplatz

## **Samstag, 03. bis Sonntag, 11. September**

Bauernherbst-Schmankerlwoche bei den Bauernherbstwirten

Modellflug-Schleppwoche am Modellflugplatz bei Moosham

## **Dienstag, 06. September**

19:30 Uhr: „Praktische Anwendung der Heilkräuter im UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau“ - Vortrag in der Aula der Volksschule - Vortrag des Biosphärenparks Lungau

## **Donnerstag, 08. September**

19:30 Uhr: Herzintakt statt Herzinfarkt, Vortrag von Oberarzt Dr. Hubert Wallner in der Aula der Volksschule

## **Sonntag, 11. September**

11:00 Uhr: Bauernherbstfest zum Thema „Gesund mit Kräuter, Wild- und Heilpflanzen“ am Feuerwehrplatz

12:00 Uhr: Samsontanz beim Bauernherbstfest

## **Samstag, 17. September**

Pfarrwallfahrt zur Wallfahrtskirche Maria Feicht in Glanegg in Kärnten

## **Samstag, 24. September**

20:00 Uhr: Ball der Freiwilligen Feuerwehr beim Kirchenwirt

## **Dienstag, 27. September**

19:30 Uhr: Juchitan - Mexikos Stadt der Frauen - Vortrag von Renate Fuchs-Haberl im Pfarrhof

## **Schloss Moosham:**

Führungen finden täglich außer Montag um 10.00 Uhr, 11:00 Uhr und von 13:00 bis 16.00 Uhr zu jeder vollen Stunde statt, im August kein Ruhetag.

Spezielle Kinderführungen mit Schörgentoni-Quiz jeden Donnerstag bis Ende September um 10.00 Uhr und um 14.00 Uhr.

*Irrtum und Änderungen vorbehalten!*

*Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf [www.unternberg.at](http://www.unternberg.at) abgerufen werden. Ich ersuche alle Veranstalter kurzfristige Änderungen, Absagen oder neue Veranstaltungen so früh wie möglich im TVB-Büro zum Eintrag bzw. zur Korrektur zu melden.*

## Verleih von E-Bikes

Verleih von zwei E-Bikes jederzeit möglich, Info und Reservierung jeweils einen Tag vorher im TVB-Büro oder bei Franz Josef Wind unter Tel-Nr: 0664 750 20 131

## Radltreff

Jeden Donnerstag in den Sommerferien eine Radtour - mit Franz Josef Wind, Treffpunkt ist um 18:00 Uhr am Dorfplatz (außer bei Regen).

## Geführte Wanderungen und

## Mountainbike-Touren

Mit Franz Josef Wind täglich auf vorherige Anfrage, Info und Anmeldung unter Tel-Nr: 0664 750 20 131

## Bauernherbstfest

Für das Bauernherbstfest am Sonntag, dem 11. September können noch „Standler“ (Ausstellung und Verkauf von Handarbeiten, bäuerliche Produkte, Holzarbeiten usw.) aufgenommen werden – keine Standgebühr! Interessenten melden sich bitte im Tourismusbüro.

## Heute fliegen die Kleinen

Familienerlebnisprogramm jeden Mittwoch um 14:00 Uhr am Modellflugplatz bei Moosham – Anmeldung bis 12:00 Uhr im TVB-Büro unter Tel-Nr: 06474 6214-18.

## Faszination Bienenvolk

Stockeinschau und Bienenkunde (ca. 1 Stunde); Voranmeldung und Infos bei Fritz Wieland unter Tel-Nr. 0664 530 94 20.

Anni Santner, Tourismusverband

## Beschilderung der Kräuterkästen

Das Projekt des Tourismusverbandes mit der Volksschule Unternberg – Beschilderung der Kräuterkästen – wurde erfolgreich umgesetzt. Die gesamte Schule hat sich mit dem Thema Kräuter intensiv beschäftigt.



Im Rahmen der Bildungswoche wurden die von den Kindern selbst-gestalteten Schilder beim Radrastplatz Dorfstraße und Flatschach in die Kräuterkästen den richtigen Kräutern zugeordnet. Bei diesem Fest wurde ein Kräuterblues sowie verschiedene Tänze aufgeführt.



Die Kinder fertigten auch Kräuterpesto und Kräuteraufstriche, die bei der Veranstaltung verkostet wurden.

Erfreulich war der große Zuspruch aus der Bevölkerung. Die Kinder erhielten als Belohnung einen Kräutertopf vom TVB als Dankeschön geschenkt.

Im selben Zug wurde ein Zwetschkenbaum für den Schulgarten gespendet, den die Kinder selbst pflanzen durften.



Als Abschluss dieser Aktion „Kräuter“ wurde das Theaterstück „Der kranke Kaiser“ von Christl Rainer geschrieben und von den Schülern aufgeführt. Die Aufführung in der Aula der Volksschule war ein großartiger Erfolg. Herzlichen Dank an Hermann Doppler für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung mit der Zither.

Im Anschluß gab uns der Geschäftsführer des Biospärenpark Lungau, Markus Scharflechner einen interessanten Einblick in die Grundsätze der Biosphäre.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken, besonders freut es mich das die Kinder so aktiv mitgeholfen haben.

*Reinhard Doppler, Obmann*

## Lungauer Murtallauf

Der Lungauer Murtallauf wurde auch heuer wieder erfolgreich durchgeführt. Über 150 Läufer sowie Nordic Walker waren in Unternberg am Start.

Ich bedanke mich beim USV Unternberg für die Durchführung sowie bei der Landjugend und der Gemeinde Unternberg für die Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt dem Samson, der uns wiederum seine Ehre erwies.



*Reinhard Doppler, Obmann*

## Seniorenbund

Die Landesreise 2016 führte heuer auf die griechische Halbinsel Peloponnes, ins unberührte Land der Mythen. Es war eine wunderschöne kulturelle Reise. Besonders sehenswert waren der Ausflug nach Olymp, die Besichtigung der Olympischen Stätten und des Museums. Dort wurden im Jahre 776 v. Chr. die ersten Olympischen Spiele durchgeführt. Am Bild der Peripteraltempel aus dem 4. Jh. v. Chr.



### Unsere nächste Veranstaltung:

11.08.2016: Almwanderung Katschberghöhe ins Gontal-Pritzhütte, wo wir zur Labung einkehren und dann wieder retour.

Ein herzliches Dankeschön an die Seniorinnen und Senioren, die so zahlreich an den Veranstaltungen teilnehmen und somit zum Erfolg jeder Veranstaltung beitragen.

*Erwin Hofer, Obmann*

## Wir gratulieren

### Zum 60. Geburtstag

Walter Dullnigg, Gfrererfeld 159  
 Peter Lüftenegger, Murtalstraße 14  
 Doris Weilharter, Illmitzen 86  
 Elisabeth Doppler, Bachgasse 21  
 Anna Sackl, Haltgasse 100  
 Ök.-Rat Peter Wallinger, Pischelsdorf 16  
 Josef Hinterberger, Auweg 144

### Zum 65. Geburtstag

Mathilde Ganitzer, Auweg 181  
 Daniel Doppler, Dorfstraße 45  
 Mag. Johann Santner, Flatschach 33  
 Josef Ferner, Voidersdorf 54

### Zum 70. Geburtstag

Rudolf Doppler, Dorfstraße 140  
 Liselotte Graggaber, Sonnleitn 131  
 Hendrikus Bilars, Neggerndorf 202  
 Peter Laßhofer, Am Dorfplatz 10  
 Roswitha Graggaber, Neggerndorf 57  
 Margit Santner, Stranach 28

### Zum 75. Geburtstag

Katharina König, Moosham 23  
 Martha Gruber, Sonnleitn 110  
 Anna Friesinger, Pischelsdorf 20  
 Walter Decker, Trinkerweg 128

### Zum 80. Geburtstag



Anna Hinterberger, Neustatt 116

### Zum 85. Geburtstag



Andreas Löcker, Dorfstraße 2

## Sterbefälle

Elisabeth Lüftenegger, Voidersdorf 1 ✝  
 Josef Karner, Neustatt 36

## Goldhochzeiten



Brigitta und Josef Kendlbacher,  
 Pichl 9



Elisabeth und Peter Zehner,  
 Stranach 113



Maria und August Aigner,  
 Stranach 34

## Geburten



### Julia Aigner

Eltern: Barbara und  
 Thomas Aigner,  
 Mitterberg 53



### Johannes Moser

Eltern: Daniela Moser und  
 Stefan Holzer,  
 Neggerndorf 146



### Karoline Graggaber

Eltern: Nicole Graggaber  
 und Herbert Hinterberger,  
 Pischelsdorf 44



### Samuel Roßmann

Eltern: Mareike Meinhard  
 und Andreas Roßmann,  
 Auweg 200



### Thomas Gugg

Eltern: Verena Gugg und  
 Thomas Graggaber,  
 Pichl 51/2

## Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg, Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4,  
 E-Mail: gemeinde@unterberg.gv.at, www.unterberg.gv.at;  
 Bilder: Gemeinde, Kindergarten, Volksschule, Diana Sampl, Maria Fanning, Erwin Hofer, Bernhard Rüssel, Julia Pagitsch, Barbara Aigner, Daniela Moser,  
 Nicole Graggaber, Mareike Meinhard, Verena Gugg, Tourismusverband, Thommy Weiss / pixelio.de  
 Gestaltung: Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg; Druck: druck.at; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!